

Unser Kindergarten **informiert**



In unserer Einrichtung sind Fälle von
Kopfläusen
aufgetreten.



Viele Hinweise zur Kindergesundheit finden
Sie auch unter **www.kinderstube-sachsen.de**

 **Kinderstube**

Das Ratgeber-Portal
für eine gesunde Kindheit

Materialien für die
sächsischen Kindergärten

www.kinderstube-sachsen.de

 **SÄCHSISCHE
LANDESAPOTHEKERNKAMMER**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Sächsische
Landesärztekammer**
Körperschaft des öffentlichen Rechts 

Elterninformation

Kopfläuse



SYMPTOME Wenn sich Ihr Kind auffällig häufig am Kopf kratzt oder vielleicht sogar gerötete Hautpartien an Hals, Haaransatz und auf der Kopfhaut zu erkennen sind, sollten Sie den Kopf Ihres Sprösslings und aller weiteren im Haushalt lebenden Personen genau untersuchen! Massieren Sie dafür eine herkömmliche Pflegespülung ins nasse Kopfhair ein. Spülen Sie die Haare nicht aus – der Schaum hindert die Blutsauger daran, wegzulaufen. Nun kämmen Sie mit einem speziellen Läusekamm sorgfältig Strähne für Strähne durch – immer von den Haarwurzeln bis zu den Spitzen. Zwischendurch streifen Sie den Kamm auf Küchenkrepp ab. Bei Lausbefall entdecken Sie auf dem Papier kleine Läuse, Larven und Eihüllen (Nissen).

ÜBERTRAGUNG Der Übertragungsweg von Kopf zu Kopf ist der häufigste. Die Kopflaus krabbelt auf den Haaren bis zu 30 Zentimeter in einer Minute. Geraten beim Spielen die Köpfe der Kinder aneinander, wechseln die Plagegeister in Windeseile den Wirt. Deutlich seltener ist die Ansteckung über Mützen oder Kissen und Co., da Läuse ohne Blutmahlzeit nach ca. 24 Stunden unbeweglich werden und spätestens nach 55 Stunden absterben. Daher ist es auch unnötig, Stofftiere tiefzुकühlen. Waschen Sie Käme und Bürsten gründlich in heißer Seifenlösung aus, wechseln Sie Handtücher, Bettwäsche und Kleidung und verpacken Sie Schals, Kuscheltiere etc. für etwa 3 Tage luftdicht in Plastiktüten. Über Haustiere besteht keine Ansteckungsgefahr.

WIE WIRD IHR KIND DIE LÄUSE WIEDER LOS? Am erfolgversprechendsten ist die Behandlung mit einem Läusemittel und regelmäßiges Auskämmen mit einem Läusekamm. Läusemittel erhalten Sie in der Apotheke – rezeptpflichtige und rezeptfreie. Neben chemischen Wirkstoffen stehen auch physikalische zur Wahl, die beispielsweise das Nervensystem der Läuse lahmlegen oder deren Atemwege verkleben. *Wichtig:* Halten Sie die vorgegebenen Einwirkzeiten genau ein! Die Behandlung muss bei den meisten Läusemitteln nach 8–10 Tagen wiederholt werden, um auch später geschlüpfte Larven sicher abzutöten.

WANN DARF MEIN KIND WIEDER IN DEN KINDERGARTEN?

Ihr Kind kann den Kindergarten wieder besuchen, wenn keine Übertragungsgefahr mehr besteht – laut dem Robert-Koch-Institut am ersten Tag nach der Behandlung mit einem Läusemittel und anschließendem Auskämmen. Ob die Einrichtung Ihres Kindes andere Regelungen vorsieht, besprechen Sie am besten mit dem Kindergarten-Team.

Gut zu wissen

Läuse haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Die kleinen Parasiten können sich bei jedem von uns niederlassen – trotz intensiver Kopf- und Körperpflege. Um rechtzeitig Vorsorgemaßnahmen ergreifen zu können, **informieren Sie** bei Befall umgehend Ihr **Kindergarten-Team!**

Kinderstube

Das Ratgeber-Portal
für eine gesunde Kindheit

Materialien für die
sächsischen Kindergärten

www.kinderstube-sachsen.de

 **SÄCHSISCHE
LANDESAPOTHEKERKAMMER**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Sächsische
Landesärztekammer**
Körperschaft des öffentlichen Rechts 